

[zurück zum Artikel](#)

05.07.2014 05:16 UHR - AKTUALISIERT 07.07.2014 05:47 UHR

## Unterricht wie im alten Preußen

Storkow. Um "Diebstahl im Waisenhaus", ein Buch von Caroline Flüh, ging es für die fünften Klassen der Europaschule Storkow am Freitagvormittag im Großen Saal der Burg. Die Stadtbibliothek hatte die Autorin und den Schauspieler Hans-Jochen Röhrig zu einer szenischen Lesung eingeladen.

War es nun Unterricht, war es Schauspiel, war es eine Vorlesung? Egal, es war von allem etwas, und entscheidend ist: Es waren spannende anderthalb Stunden und hat Spaß gemacht. Die Freunde Johann und Georg sind Zöglinge des Militärwaisenhauses in Potsdam, das der preußische König Friedrich Wilhelm I. 1724 für rund 650 Kinder hatte errichten lassen. Emma und Leonie hatten von Madam R. einen Zauberring erhalten, mit dessen Hilfe sie in verkleinerter Form aus ihrer Zeit in das Jahr 1745 zu Johann und Georg zurück gebeamt wurden. Das war eine spannende, mit Abenteuern verbundene Zaubergeschichte, die den Schülern jedoch unterschwellig eine ganze Menge geschichtliche Kenntnisse vermittelte. Emma und Leonie sahen bei Madam R. Bilder von Daniel Chodowiecki (1726-1801), "die uns wunderbare Geschichten erzählen", so Caroline Flüh. Über eine Ankleideszene bei Hofe, eine beschauliche Szene im gutbürgerlichen Milieu mit dem Künstler und seiner Familie sowie eine Bettelfrau mit ihren "Bettel"-Kindern erschlossen sich gesellschaftliche und soziale Unterschiede in dieser Zeit. Im Waisenhaus erlebten Emma und Leonie die unsäglichen Lebensumstände, die von Drill, Strafen und Hunger geprägt waren. Fünf Kinder teilten sich ein Bett, die Notdurft wurde in den Stadtkanal entrichtet, und am Nachmittag mussten die Insassen für den Soldatenkönig in der Gewehrmanufaktur arbeiten. Caroline Flüh, die als Fortsetzung der Geschichte noch das Buch "Geheimnisse am Hof" geschrieben hat, tourt gemeinsam mit dem aus Film und Fernsehen bekannten Schauspieler Hans-Jochen Röhrig durch Brandenburg. Ihr "Colonie Verlag" Potsdam hat sich dem literarischen Lernen und historischen Erleben von Kindern verschrieben, also nimmt Inhalte auf, die auch im Deutsch- und Geschichtsunterricht vermittelt werden. Zur Verbildlichung schlüpfte der Schauspieler in die Rolle eines Lehrers dieser Zeit, und die Storkower Fünftklässler spielten mit Freude und Begeisterung mit. Bibliotheksleiterin Petra Kather hat die Veranstaltung sehr gut gefallen, "weil sie unterhaltsam ist und auf die Sinne ansprechende Weise Geschichte vermittelt". Im Vorfeld hatten die Schüler über historische Orte Storkows geschrieben, um ihr Geschichtsbewusstsein zu wecken und eine Verbindung zwischen dem Handlungsort Potsdam und der eigenen Stadt herzustellen.

Rund 80 ganz unterschiedliche, aber immer mit Spiel und Spaß verbundene Veranstaltungen für Kinder vom Kindergarten bis zur 7. Klasse können jährlich von der Stadtbibliothek mit Hilfe der EWE-Stiftung Oldenburg durchgeführt werden. Die beiden fünften Klassen der Lehrerinnen Janet Leopold und Annette Leschinski gehören zu den "Stammkunden, die wir schon von der 1. Klasse ab betreuen", freut sich die Leiterin.